

! UPDATED VERSION

Reha Forum 2026

– Rehabilitation im Wandel –

**FORTBILDUNGSPUNKTE
BEANTRAGT**

Moderation:



Dr. Ralf Bürgy

Ltg. Qualitätsmedizin u. Interne
Revision, MEDICLIN Mgmt.
GmbH & Co. KG



**29. u. 30. April 2026
in Düren**

Ihre ExpertenInnen:



Prof. Dr. Matthias Köhler

Group CMO VITREA



Prof. Dr. Marc Baenkler

CEO Deutschland,
MEDIAN Kliniken



Sandra Bothur

Vorstand,
Dr. Becker Klinikgruppe

Dr. Becker Klinikgruppe



Thomas Piefke

COO, MEDICLIN AG



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Deutsche
Raumfahrtagentur
im DLR



u.v.a.



Sehr geehrte Damen und Herren,



mir ist es wieder eine große Freude Sie auch in diesem Jahr auf dem **MCC-RehaForum 2026** – einer Plattform, auf der Führungskräfte, VertreterInnen von Kostenträgern, Verbänden, Kliniken und Dienstleister gemeinsam zu den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Rehabilitation sich informieren und diskutieren können.

Unter dem diesjährigen Leitmotiv „Rehabilitation im Wandel“ erwarten Sie viele Impulse, Best-Practice-Beispiele und ein intensiver Austausch über aktuelle und zukünftige Rahmenbedingungen und Strategien zur Gestaltung rehabilitationsmedizinischer Versorgung und zur Sicherung deren Nachhaltigkeit.

Warum teilnehmen?

Der Gesundheitsmarkt erlebt tiefgreifende Veränderungen: steigende Fallzahlen, Fachkräfteengpässe, wachsende Erwartungen an Ver-

sorgungsqualität und Effizienz. Im Blick auf diese Herausforderungen bietet das **MCC RehaForum** Raum für mutige Ideen, konkrete Lösungsansätze und neue Partnerschaften. Nutzen Sie die Gelegenheit, Strategien für resilientere Versorgungswege mitzudiskutieren und Impulse direkt in Ihre Institution zu tragen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag – Ihre Erfahrungen, Fragen und Perspektiven sind der Motor für Veränderung. Nur gemeinsam lässt sich Rehabilitation gestalten und nachhaltig verbessern.

Herzlich willkommen zum **MCC-RehaForum 2026**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Bürgy'.

Dr. Ralf Bürgy
Leiter Qualitätsmedizin und Interne Revision, MEDICLIN
Geschäftsführer MEDICLIN Reha Research

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



die **Reha** steht in Deutschland vor einem entscheidenden Abschnitt. **Steigende Fallzahlen, neue gesetzliche und regulatorische Vorgaben**, wachsende Anforderungen an Qualität und **Nachweisbarkeit** sowie ein zunehmend **angespannter Arbeitsmarkt** verändern die Rahmenbedingungen spürbar. Gleichzeitig wächst der Anspruch von **Kostenträgern, Politik** und Öffentlichkeit **an Wirksamkeit, Transparenz und Wirtschaftlichkeit**. Für Reha-Einrichtungen, Träger und Partner stellt sich damit eine zentrale Frage: **Wie bleibt Rehabilitation auch künftig leistungsfähig, finanzierbar und organisatorisch beherrschbar?**

Das **MCC Reha-Fachforum am 29. und 30. April 2026** setzt genau hier an. Sie ist bewusst als **Arbeits- und Entscheidungsplattform** konzipiert – für alle, die Verantwortung tragen und die **Rehabilitation aktiv gestalten**. Unser Anspruch ist es, Orientierung zu geben, Entwicklungen einzuordnen und vor allem konkrete Lösungsansätze sichtbar zu machen.

Im Mittelpunkt stehen die Themen, die den **Reha-Alltag 2026** unmittelbar prägen. Die **neuen bundeseinheitlichen Rahmenempfehlungen** verändern **Leistungsbeschreibungen, Personalanforderungen** und **Vergütungslogiken**. Was bislang Interpretationsspielraum bot, wird zunehmend verbindlich. **Für Einrichtungen geht es darum, sich strategisch richtig zu positionieren, Risiken zu erkennen und Spielräume konsequent zu nutzen**. Das **RehaForum²⁰²⁶** bringt dazu die relevanten Perspektiven zusammen – von Kostenträgern, Verbänden und Leistungserbringern – und schafft Durchblick und Einsicht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Digitalisierung der Rehabilitation**. **Tele-Nachsorge, hybride Behandlungsmo-delle** und **digitale Therapiebausteine** sind angekommen. Entscheidend ist jetzt nicht mehr das „Ob“, sondern das „Wie“. Welche Lösungen sind praxistauglich? Welche **verbessern Prozesse, Ergebnisse und Ressourceneinsatz** tatsächlich? Und welche Voraussetzungen braucht es, damit digitale Reha nicht zur Zusatzbelastung wird? Das **RehaForum²⁰²⁶** zeigt konkrete Beispiele und gibt umsetzungsrelevante Handlungsempfehlungen.

Auch **Robotik, Sensorik und KI** gewinnen an Bedeutung. Gerade in der **Neuro- und orthopädischen Reha** eröffnen sie neue Möglichkeiten, Therapieintensität und **Ergebnisqualität** zu steigern. Gleichzeitig stehen **Investitionsentscheidungen, Wirtschaftlichkeit** und **Qualifizierung** im Raum. Das **RehaForum²⁰²⁶** zeigt eine realistische Einordnung zwischen **technologischem Potenzial** und **klinischer Realität**.

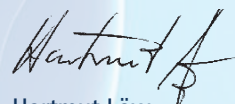
Ein zentrales Thema bleibt das **Personal**. **Fachkräftemangel** ist längst kein Zukunftsszenario mehr, sondern tägliche Herausforderung. Gefragt sind praktikable Antworten: **neue Aufgabenverteilungen, belastbare Skill-Mix-Modelle, attraktive Arbeitsbedingungen und Führungskonzepte**, die im Alltag tragen. Das **RehaForum²⁰²⁶** bringt Beispiele aus Einrichtungen zusammen, die neue Wege gehen und lädt zur offenen Diskussion über Übertragbarkeit und Grenzen ein.

Ergänzt wird das Programm durch die Themen **Qualität, Outcome-Orientierung und Transparenz**. Reha kann Wirkung zeigen und belegen. Entscheidend ist, wie Qualitätsdaten sinnvoll genutzt werden – für Steuerung, Verhandlungen und Weiterentwicklung, ohne zusätzliche Bürokratie aufzubauen.

Das **RehaForum²⁰²⁶** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich frühzeitig zu positionieren: als **TeilnehmerIn**, der/die Orientierung sucht und Entscheidungen vorbereitet oder trifft – oder als **Kooperationspartner und Sponsor**, der seine Lösungen, Kompetenzen und Perspektiven dort sichtbar macht, wo relevante Akteure zusammenkommen. Nutzen Sie diese das **RehaForum²⁰²⁶** für Austausch, Vernetzung und strategische Impulse.

Wir freuen uns darauf, Sie am **29. und 30. April 2026 in Dürren** zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hartmut Löw'.

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Ihre ExpertenInnen 20



20. MCC-Fachforum

Moderation:



Dr. Ralf Bürgy

Ltg. Qualitätsmedizin u. Interne Revision, MEDICLIN Mgmt. GmbH & Co. KG



Ihre ExpertenInnen



Dr. Philipp Schöllauf

CSO & Mitgründer, nyra health



Kai Westphal

Vors. Fachgruppe Rehabilitation, VKD e.V.



Frank Merten

Forschung u. Entwicklung, Caspar Health



Nina Boes

Abteilungsleiter Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Westfalen



Prof. Dr. Joachim Latsch

Wiss. MA/Projektleiter VASKuM, Deutsche Sporthochschule Köln



Prof. Dr. Elsa A. Kirchner

Fachgebietsleiterin Systeme der Medizintechnik, Universität Duisburg-Essen



Dr. med. Christian Tasso Braun

Ltr. Bereich Ergebnisqualität, DRV Bund



Achim Schäfer

Vors., LAG Medizinische Rehabilitation NRW e.V.



Prof. Dr. Matthias Köhler

Group CMO VITREA



Phillip Fröschle

CEO, Paracelsus-Kliniken DE



Prof. Dr. Marc Baenkler

CEO Deutschland, MEDIAN Kliniken



Thomas Bublitz

Hauptgeschäftsf., Bundesverband Deutscher Privatkliniken



Thomas Bodmer

Stellv. Vors. d. Vorstandes, DAK-Gesundheit



Zeinab Mader

Gründerin u. Geschäftsführerin, yana Software GmbH



Thomas Piefke

COO, MEDICLIN AG



Christof Lawall

Geschäftsf., DEGEMED - Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V.



Nicol Schmidt

Geschäftsf., MEDICLIN Direct GmbH



Dr. Susanne Gebauer

Vorstandsvors., BV BFW e.V.



Dr. Gregor Liegl

Senior Research Fellow, Charité - Universitätsmedizin Berlin



Sandra Bothur

Vorstand, Dr. Becker Klinikgruppe

Dr. Becker Klinikgruppe



Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Böhm

Ärztl. Direktor, BDH-Klinik Braunfels



Simona Schick

Projektverantwortlich zur Verhandlung und Umsetzung RE-REHA, AOK-Bundesverband



Dr. Teresia Widera

Ltr. Team „Systembeobachtung und Forschung“, BAR



Daniela Sewöster

Bereichsleiter Evidenzbasierung u. Konzeption, DRV Bund



Vanja Sebastian Zander

Projektleiter Space2Motion, DLR



- **Neue rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen in der Rehabilitation**

Seit 1.7.2025 gelten die neuen bundeseinheitlichen Rahmenempfehlungen zur Vorsorge und Rehabilitation (RE-REHA). Sie regeln erstmals einheitlich Inhalte, Umfang und Qualität der Leistungen, Personalkorridore sowie Grundsätze der Vergütung für Reha- und Vorsorgeeinrichtungen nach SGB V.

- **Digitalisierung, Tele-Reha und hybride Versorgungsketten**

Digitalisierung ist vom Buzzword zur harten Versorgungsrealität geworden: Bewegungs-Apps, telemedizinische Angebote, Wearables und digitale Reha-Nachsorge sind in vielen Indikationen im Einsatz – und wachsen rasant. Reha-Einrichtungen nutzen zunehmend smarte Therapie-Robotik, Exoskelette und Assistenzsysteme, um Therapieintensität zu erhöhen und Personal zu entlasten.

- **Robotik, KI und technikgestützte Therapie**

Reha-Einrichtungen nutzen zunehmend smarte Therapie-Robotik, Exoskelette und Assistenzsysteme, um Therapieintensität zu erhöhen und Personal zu entlasten.

- **Fachkräftemangel, neue Rollen und Personalkorridore (ein Praxisbericht)**

Fachkräftemangel, Kostendruck und demografischer Wandel sind Dauerbrenner: Rehaeinrichtungen stehen „unter Druck von allen Seiten“ – Finanziell, personell und organisatorisch. Gleichzeitig betonen Verbände: Wir können auf niemanden in der Arbeitswelt verzichten – Investitionen in Menschen lohnen sich.

- **Qualitätssicherung, Patient-Reported Outcomes (PROMs) & Reha-Erfolg sichtbar machen**

Das externe Qualitätssicherungsverfahren QS-Reha nach §137d SGB V befindet sich im 5. Zyklus (2024–2026). Es wird vom aQua-Institut und der Pädagogischen Hochschule Freiburg ausgewertet und adressiert Qualitätsindikatoren über Einrichtungen hinweg. Parallel bündelt der Reha-Bericht 2024 der DRV umfangreiche Daten zu Umfang, Struktur und Ergebnissen der Reha.

- **Reha als volkswirtschaftlicher Motor**

Eine aktuelle Studie zu den volkswirtschaftlichen Effekten der medizinischen Rehabilitation („Reha wirkt“) zeigt, dass Reha nicht nur gesundheitlich, sondern auch ökonomisch stark wirkt: Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, Vermeidung von Frühverrentung, Reduktion von Krankheitskosten.

- **Schnittstellenmanagement Akut – Reha – Teilhabe**

Die gesetzlichen Grundlagen der Rehabilitation sind in SGB V und SGB IX verankert; medizinische Reha-Leistungen nach §§ 40, 41 SGB V sowie die allgemeinen Grundsätze und Leistungsinhalte nach SGB IX (z.B. § 42 SGB IX). Die BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) liefert dazu trägerübergreifende Vorgaben, gemeinsame Empfehlungen zum Reha-Prozess und den Reha-Atlas.

- **Finanzierung, Vergütung und Investitionsfähigkeit der Reha-Einrichtungen**

Neben den inhaltlichen Anforderungen steht die Frage: Wie bleibt die Reha finanziell überlebensfähig – bei steigenden Kosten und Investitionsbedarf?

8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“



9:30h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden



Dr. Ralf Bürgy, Ltg. Qualitätsmedizin u. Interne Revision, MEDICLIN Mgmt. GmbH & Co. KG



Neue rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen in der Rehabilitation

9:45h

IPReG-Bundesrahmenempfehlungen: Orientierung und Impulse für die Praxis



Simona Schick, Projektverantwortlich zur Verhandlung und Umsetzung RE-REHA, AOK-Bundesverband

- Einordnung und Verbindlichkeit der RE-REHA
- Nachweise für die Versorgung
- Vergütung nach RE-REHA
- Inkrafttreten und Umsetzung



10:05h

Reha und Vorsorge gemeinsam gestalten – Mehr Zusammenarbeit wagen!



Christof Lawall, Geschäftsf., DEGEMED - Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V.

- Aktuelle Sozial- und Gesundheitspolitik
- Neues Preissystem der DRV
- Nach Inkrafttreten der Rahmenempfehlungen REHA: Zusammenarbeit mit Krankenkassen



10:25h

Neue Rahmenbedingungen in der Rehabilitation – Worauf sich Rehabilitationskliniken einstellen müssen



Achim Schäfer, Vors., LAG Medizinische Rehabilitation NRW e.V.

- Neue Vergütungssysteme in DRV und GKV – Ausweitung der Regulierung oder echte Chancen
- Auswirkungen von Demographischer Entwicklung und Migration
- Die Auswirkungen aktueller Gesetzgebungen
- Diversity und Nachhaltigkeit als Chance für die Reha



10:45h

DISKUSSIONSRUNDE: Reha zwischen Regulatorik und Versorgungsauftrag



Simona Schick



Christof Lawall



Achim Schäfer



Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**


11:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch




Qualitätssicherung, Patient-Reported Outcomes (PROMs) & Reha-Erfolg sichtbar machen

11:30h **Ergebnisqualität in der Rehabilitation – Die Patientenperspektive zählt**




Prof. Dr. Matthias Köhler, CMO, VITREA

- Messung durch Outcomes in der Reha durch PROMs
- Möglichkeit des transparenten Vergleiches zw. Einrichtungen nach Ergebnisqualität
- Vergleich der „subjektiven“ Patientenperspektive mit der „objektiven“ Behandlerperspektive beim Benchmark




11:50h **Weiterentwicklung der Rehabilitandenbefragung**



Dr. med. Christian Tasso Braun, Ltr. Bereich Ergebnisqualität, DRV Bund

- Hintergrund Rehabilitandenbefragung
- Reha Toolbox II
- CAT – Computer-Adaptives Testen
- PROMs – Patient Reported Outcome Measurements



12:10h **Innovative Methoden patientenzentrierter Outcome-Messung in der medizinischen Reha** **Online**



Dr. Gregor Liegl, Senior Research Fellow, Charité - Universitätsmedizin Berlin

- Konstruktbasierte Standardisierung von patientenberichteten Outcome-Messungen (PROMs)
- Chancen der Digitalisierung - Computer-adaptive PROM Assessments
- Anwendungsbeispiel: Die Reha-Toolbox der DRV – Modernisierung der Rehabilitand:innenbefragung im Rahmen der QS-Reha



12:30h **DISKUSSIONSRUNDE: Reha – Ist der Patient wirklich im Mittelpunkt?**



Prof. Dr. Matthias Köhler
VITREA



Dr. Christian Tasso Braun
Deutsche Rentenversicherung Bund



Dr. Gregor Liegl
CHARITÉ

Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**


12:45h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch




Digitalisierung, Tele-Reha und hybride Versorgungsketten

13:45h **Reha-Erfolge nachhaltig sichern – Reha-Nachsorge: analog – digital – hybrid**




Daniela Sewöster, Bereichsotr. Evidenzbasierung u. Konzeption, DRV Bund

- Aktuelle Entwicklung – Zahlen zur Reha-Nachsorge
- Überarbeitung des Rahmenkonzepts: praxisnahe Neuregelungen ab 2026
- Was für Wen? Reha-Nachsorge analog – digital – hybrid




14:05h **Digitalisierung: Erfolgreich einführen oder Scheitern – Ein schmaler Grad**




Phillip Fröschle, CEO, Paracelsus-Kliniken DE

- Buzzword oder Zielbild (Grundlagen und Voraussetzungen)
- Welche Projekte sind geeignet und wie wird priorisiert
- Wie können Projekte erfolgreich implementiert werden?
- Ausblick Digitalisierung bei Paracelsus 2030




14:25h **KI-gestützte Therapie: Evidenz, Akzeptanz und Umsetzung**




Dr. Philipp Schöllauf, CSO & Mitgründer, nyra health

- Vom Trendthema zur Versorgungsrealität: Erkenntnisse aus der Regelversorgung
- Patienten, Kliniken und Kostenträger: So gelingt die ressourceneffiziente Umsetzung von professioneller Versorgung




14:45h **Mediclin Home – Der digitale Hub des Asklepios-, Rhön- und Mediclinkonzerns**




Nicol Schmidt, Geschäftsf., MEDICLIN Direct GmbH

- Auf die Plätze, fertig, los! Startschuss digitale Therapie
- Status Quo: Marathon statt Sprint
- Vision: Die richtige Pace finden – Gemeinsam ins Ziel




15:05h **Digitale Nachsorge: Wie Adhärenz und Wirksamkeit langfristig gesichert werden**



Frank Merten, Forschung u. Entwicklung, Caspar Health

- Die Patient Journey gestalten mittels Optimierung therapeutischer Touchpoints
- Erfolgreiche Therapie durch gezielte Kommunikation und effektives Monitoring



15:25h

DISKUSSIONSRUNDE: Digitalisierung zwischen Wirklichkeit und Patientennutzen



Daniela Sewöster



Phillip Fröschle



Dr. Philipp Schöllauf



Nicol Schmidt



Frank Merten



Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**

15:45h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Robotik, KI und technikgestützte Therapie

16:10h

Möglichkeiten und Grenzen der robotisch assistierten Rehabilitation – Quo vadis?



Prof. Dr. Elsa A. Kirchner, Fachgebietsleiterin Systeme der Medizintechnik, Universität Duisburg-Essen

- Sind KI-basierte robotische Systeme die Zukunft?
- KI als Schlüssel für intuitive „Mensch-Roboter-Interaktion“
- Patient verstehen und Therapeut unterstützen - welcher Ansätze bedarf es?



16:30h

Raumfahrt im Dienste der terrestrischen medizinischen Versorgung



Vanja Sebastian Zander, Referent, Deutsche Raumfahrtagentur, DLR

Prof. Dr. Joachim Latsch, Wiss. MA/Projektleiter VASKuM, Deutsche Sporthochschule Köln

- Vorstellung des DLR und der Raumfahrtagentur
- Innovation in den INNOspace-Netzwerken für die medizinische Versorgung
- Beispielprojekte für die terrestrische medizinische Versorgung
- Ausblick



17:00h

DISKUSSIONSRUNDE: KI und Robotics in der Rehabilitation – Möglichkeiten und Grenzen



Prof. Dr. Elsa A. Kirchner



Vanja Sebastian Zander




Prof. Dr. Joachim Latsch



Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**

Fachkräftemangel, neue Rollen und Personalkorridore


17:15h




Was tun bei anhaltendem Personalmangel und welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung? Bericht aus der Praxis eines Neurologischen Zentrums mit Akutstation, Stroke Unit, Intensivmedizin und Rehabilitation

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Böhm, Ärztlicher Direktor, BDH-Klinik Braunfels

- Problemstellungen
- Lösungsansätze bei Personalgewinnung Ärzte, Pflege, Therapie, Limitationen
- Digitale Tools zur Entlastung im Alltag
- Fazit und Ausblick




17:35h



Pflegedokumentation in der Reha – Der unterschätzte Hebel gegen den Fachkräftemangel

Zeinab Mader, Gründerin und Geschäftsführerin, yana Software GmbH

- Aktuelle Belastung durch Pflegedokumentation im Reha-Alltag
- Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Rehakliniken
- Digitale Lösungsansätze zur Effizienzsteigerung in der Dokumentation
- Auswirkungen auf Fachkräftesicherung, Arbeitsbedingungen u. Versorgungsqualität



17:50h **DISKUSSIONSRUNDE: Neue (alte) Lösungen im Personalbereich ?!**




Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Böhm

Zeinab Mader




Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**

18:00h **Ende des ersten Forumtages**

19:15h  **LÄDT SIE EIN ZUM GEMEINSAMEN ABENDEVENT**

Die gemeinsame Abendveranstaltung am 1. Forumtag ist bei MCC immer etwas Besonderes!

Nicht nur erfrischende Getränke und leckere Speisen stehen im Vordergrund, sondern das gesellige und informative Beisammensein!

In ungezwungener Atmosphäre können Sie unbeschwert „netwerken“ und sich von vielen Ideen und Meinungen inspirieren lassen.

Die genaue Location teilen wir unseren angemeldeten TeilnehmerInnen zeitnah mit. **Lassen Sie sich überraschen!**

WIR FREUEN UNS MIT IHNEN AUF EINEN „BOMBASTISCHEN“ ABEND.



8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet & Greet“



9:15h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden



Dr. Ralf Bürgy



Reha als volkswirtschaftlicher Motor

9:30h

Beitrag zur Fachkräftesicherung und gesellschaftlichen Stabilität



Prof. Dr. Marc Baenkler, CEO Deutschland, MEDIAN Kliniken

- Reha wirkt – gesundheitlich und ökonomisch
- Arbeitskräftemangel macht Reha systemrelevant
- Return-to-Work als Leitkennzahl
- Reha als Standortfaktor



9:50h

Nachhaltiges Unternehmertum in der Rehabilitation



Sandra Bothur, Vorstand, Dr. Becker Klinikgruppe

- Herausforderungen und Zielsetzungen
- Dimensionen der nachhaltigen Unternehmertums in der Rehabilitation
- Wege zur Zielerreichung im Markt der Rehabilitation
- Positionierung eines Familienunternehmens

Dr. Becker Klinikgruppe

10:10h

Herausforderungen und Chancen aus Krankenhausreform, veränderte Rahmenbedingungen und neue Versorgungsformen



Thomas Piefke, COO, MEDICLIN AG



10:30h

DISKUSSIONSRUNDE: Reha als volkswirtschaftlicher Motor – Möglichkeiten und Grenzen



Prof. Dr. Marc Baenkler



Sandra Bothur

Dr. Becker Klinikgruppe



Thomas Piefke



Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**

Finanzierung, Vergütung und Investitionsfähigkeit der Reha-Einrichtungen

10:45h **Umbruch in der Rehabilitation: Neues Vergütungssystem der DRV – Rahmenempfehlungen der GKV**




Kai Westphal, Vors. Fachgruppe Rehabilitation, VKD e.V.

- Einführung einrichtungübergreifender und einrichtungsspezifischer Vergütungsbestandteile
- Übergänge, Verhandlungen und Unsicherheiten
- Auswirkungen auf Planungssicherheit, Liquidität und Investitionsentscheidungen




11:05h **Umgang mit Mangelverwaltung (Lösungsansatz)**



Thomas Bodmer, Stv. Vors. d. Vorstandes, DAK-Gesundheit


- Ausgangslage: Reha-Versorgung unter Knappheitsbedingungen
- Perspektive: Von Mangelverwaltung zu gemeinsamer Versorgungsverantwortung



11:25h **Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**




11:55h **Aktuelle Entwicklungen in der Rentenversicherung**




Nina Boes, Abteilungsleiterin Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Westfalen

- Zahlen, Daten, Fakten
- Beitrag der Rentenversicherung zur Fachkräftesicherung
- Der Ausbau von Leistungen in Zeiten angespannter Haushalte




12:15h **Die Zukunft der medizinischen Rehabilitation**



Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsf., Bundesverband Deutscher Privatkliniken

- Sozialromantisches Auslaufmodell in Zeiten knapper Kassen oder
- Lösungsansatz in Zeiten von längerer Lebensarbeitszeit und Fachkräftemangel
- Notwendige Weiterentwicklung der Reha selbst



12:35h **DISKUSSIONSRUNDE: Reha zwischen Kostendruck und Leistungsdruck**



Kai Westphal



Thomas Bodmer



Nina Boes




Thomas Bublitz



Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**


Schnittstellenmanagement Akut – Reha – Teilhabe

12:55h **Teilhabeplanung im Akut- und Reha-Bereich**



Dr. Teresia Widera, Ltr. Team „Systembeobachtung und Forschung“, BAR

- Übergänge von kurativ/akut nach rehabilitativ
- Gemeinsame Teilhabeplanung und Bedeutung der ICF für die Teilhabeplanung
- Aktivitäten im Bereich eines Gemeinsamen Grundantrages
- Daten aus dem Teilhabeverfahrensbericht



13:15h **Individuelle Reha-Bedarfe für einen erfolgreichen Return-to-work – Erkenntnisse und neue Konzepte der Berufsförderungswerke**



Dr. Susanne Gebauer, Vorstandsvors., BV BFW e. V.

- Überblick Berufsförderungswerke
- Erkenntnisse aus aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen zum Return-to-work
- Neue berufliche Reha-Konzepte der Berufsförderungswerke



13:35h **DISKUSSIONSRUNDE: Intelligentes Schnittstellenmanagement als Antwort auf starre Sektorengrenzen**



Dr. Teresia Widera




Dr. Susanne Gebauer



Moderation: **Dr. Ralf Bürgy**

13:45h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch** 

14:45h **Ende des Forums**

Buy Get
2 = 3

Bei Anmeldung von 3 Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die 3. Person **eine Gratiskarte.** (gilt nur für die Präsenzveranstaltung)



Als Spezialist für TV- und WLAN-Lösungen in medizinischen Einrichtungen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösung.

flexfast®.net



Für die Neuro-Reha

Mehr Therapiezeit und optimale Versorgung - mit myReha

- ✓ Multimodale Therapiesoftware
- ✓ Für Klinik & Nachsorge
- ✓ Evidenzbasiert & KI-gestützt

Regelversorgung (Digitale IRINA) Deutsche Rentenversicherung VITREA KLINIKUM JOHANNITER KLINIKEN jrsh ASKLEPIOS



Kostenlose Demo anfragen:
www.nyra.health

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft Ihrer Klinik gestalten.

Ihr Weg zu effizienter, digitaler Versorgung beginnt mit einem Gespräch beim RehaForum.



CASPAR

caspar-health.de



KASSEN GIPFEL 2026

SAVE THE DATE



13. und 14. Oktober 2026 in Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von:

Moderation:



Prof. Dr. Dr. Alexander P. F. Ehlers

Fachanwalt Medizinrecht,
Facharzt Allgemeinmedizin,
Ehlers, Ehlers & Partner

EHLERS, EHLERS & PARTNER
RECHTSANWALTSGESellschaft mbH



Prof. Dr. Katharina Ladewig

Managing Direktorin, Zentrum für
KI in der Public Health-Forschung
(ZKI-PH), RKI

Ihre ExpertenInnen:



Dr. Klaus Reinhardt

Präsident,
Bundesärztekammer



Andreas Storm

Vors. d. Vorstandes,
DAK-Gesundheit



Prof. Dr. Christoph Straub

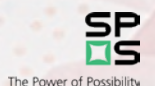
Vorstandsvors., Barmer

BARMER



Dr. Carola Reimann

Vors. d. geschäftsf. Vorstandes,
AOK-Bundesverband



The Power of Possibility

u.v.a.



(Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- Ja**, ich/wir nehme(n) an diesem Forum zum Preis von **€ 1.295,-** pro Person teil.
- *Sonderpreis € 695,- pro Person** für MitarbeiterInnen (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern, Krankenkassen und niedergelassene ÄrztInnen.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 795,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Forum die Zugangsdaten.
- *Online-Sonderpreis € 595,- pro Person** für MitarbeiterInnen (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern, Krankenkassen und niedergelassene ÄrztInnen.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- Leider kann ich an dem Forum nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 295,-** zzgl. Versand bestellen. (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern von den ReferentenInnen freigegeben).

1

Titel, Name Vorname Position Abteilung

2

Titel, Name Vorname Position Abteilung

3

Titel, Name Vorname Position Abteilung Firma Adresse PLZ, Ort, Land Telefon Fax E-Mail Datum Unterschrift u. Firmenstempel **Weitere Informationen und Anmeldung unter:**

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Internet: www.mcc-seminare.de



Find us on Facebook!
www.facebook.de/MCCSeminare

Warum Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen sollten:

Das **MCC-RehaForum²⁰²⁶** bietet eine ideale Kommunikationsplattform, um mit ExpertenInnen und interessanten GesprächspartnerInnen aus dem Reha-Markt zu diskutieren. Zum 20. Mal treffen sich EntscheidungsträgerInnen um Erfahrungen und Problemlösungen auszutauschen und die neuesten Trends zu diskutieren. Nutzen und gestalten Sie diese Plattform durch Ihre Teilnahme.

Der bedeutende Faktor zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit ist Wissensvorsprung durch detaillierte Informationen.

Wer diese Veranstaltung nicht verpassen darf:

- VertreterInnen/MitarbeiterInnen von
- Reha-Einrichtungen und Krankenhäusern
 - Kurkliniken, Wellness- und Gesundheitszentren
 - Kostenträgern
 - Medizintechnik-Anbietern und IT-Anbietern sowie
 - Verbänden
 - RechtsanwältInnen und UnternehmensberaterInnen

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr pro Person für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt: **€ 1.295,-**

Alle weiteren Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der linken Spalte oben.

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 29. März 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 29. März 2026 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetprovidernInnen oder anderen ServiceanbieternInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. Kooperationspartner, Teilnehmer und Aussteller gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

Termin und Veranstaltungsort:

Das Forum findet statt am 29. und 30. April 2026 in Düren im

Dorint Hotel

Moltkestraße 35 · 52351 Düren · Telefon: +49 (0)2421 44020

E-Mail: info.dueren@dorint.com

Zimmerpreis: ab € 124,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht bis zum 7.4.2026 ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-TeilnehmerInnen erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

E-Mail: reservierung.dueren@dorint.com

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <https://www.mcc-seminare.de/datenschutz/>.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegInnen weiter.